

Schlangengift. Wenig bekannt ist über die Gifte der Muscheltiere (Miesmuschel!), Würmer, Echinodermen und Cölenteraten, deren Behandlung deshalb auch einen sehr kleinen Raum einnimmt.

Der dem Werk gesteckte Rahmen gestattete leider nicht immer ein eingehendes Verweilen bei wichtigen Einzelheiten; diesem Mangel suchte der Verf. zu begegnen durch eine Wiedergabe der wichtigsten Literaturstellen, so daß auch derjenige, der im Text selbst umsonst nach der Besprechung einer Einzelfrage suchen sollte, sich immer noch ohne große Mühe in der periodischen Literatur wird informieren können.

Das Buch wird überall die verdiente gute Aufnahme finden.

Kiesel.

Lehrbuch der chemischen Technologie der Energien.

Von Hanns von Jüptner, o. ö. Prof. an der K. K. Technischen Hochschule in Wien.

I. Buch: Die chemische Technologie der Wärme und der Brennmaterialien. Zweiter Teil: Die technischen Feuerungen und die Kälteerzeugung. Mit 182 Abbildungen. Leipzig und Wien. Franz Deuticke 1906. M 7.—

Die Anlage, der Plan des Jüptnerschen Lehrbuches der chemischen Technologie der Energien ist gelegentlich der Besprechung des ersten Teiles des I. Buches¹⁾ erörtert worden, worauf hier verwiesen sei. In dem vorliegenden Bande, der das I. Buch beschließt, werden zunächst die technischen Feuerungen behandelt. Als besonders lebenswert sei hier u. a. auf die Kapitel Verbrennung der Gase, Wärmeübertragung, Nutzeffekt von Feuerungsanlagen aufmerksam gemacht; die Arten der Feuerungen, Öfen usw. sind naturgemäß etwas kurz besprochen. Das gilt ganz besonders für das letzte Kapitel „Elektrische Öfen“; allerdings stellt Verf. in Aussicht, die elektrischen Öfen bei den einzelnen Industriezweigen, die sich solcher bedienen, ausführlicher zu besprechen. Im dritten Teil wird die Kälteerzeugung recht übersichtlich abgehandelt. Dieser zweite Band entspricht ganz dem, was über den ersten gesagt worden ist; einige Austraciismen hätte ich gern vermieden gesehen (z. B. ist unser deutscher Kohlensack doch weniger zweideutig als der österreichische Kohlsack, S. 116, 117 usw.). Daß auf S. 201 der elektrische Ofen nicht mit Krypton-, sondern mit Kryptofüllung benutzt wird, dürfte jedem Leser ohne weiteres klar sein. Hoffentlich erscheinen die übrigen Bände dieses großartigen Werkes auch bald. Wohlgemuth.

Prof. Dr. Konrad W. Jurisch. Über die Beseitigung der Rauchplage in Karlsbad. (Separatabdruck aus Nr. 3 der „Mitteilungen der Vereinigung Karlsbader Ärzte. Im Selbstverlage des Vereins.)

Uneingeschränkter Lobes und wärmerer Fürsprache hat sich wohl kaum noch irgend eine Einrichtung zur „rauchfreien“ (!) Verbrennung seitens eines Vertreters der Wissenschaft zu erfreuen gehabt, wie im vorliegenden Falle die W e g e n e r - sche Feuerung. Im wesentlichen, wenigstens was den Raum betrifft, der dem betr. Thema darin eingeräumt ist, läuft nämlich die J u r i s c h - sche

Schrift auf eine Empfehlung dieser — übrigens in Fachkreisen, entgegen der Annahme des Verf., durchaus nicht so unbekannten Feuerungskonstruktion zur allgemeinen Einführung in Karlsbad an die Väter dieser Stadt hinaus. Daneben finden sich eine Anzahl anderer, auf die für Karlsbad, wie überhaupt für Badeorte besonders wichtige „Luftverbesserung“ abzielender Vorschläge, die nicht übel sind, aber kaum den Reiz der Neuheit besitzen, z. B. Konzentration der Bäckerei- und Schlächtereifeuerungen zu größeren Betrieben, möglichste Einführung der Zentralheizung und des Kochens mit Gas. Die ebenfalls empfohlene, aber kaum empfehlenswerte Schürmethode von A d o l f L o v ist vom Verf. nicht richtig aufgefaßt worden. Das Zurückziehen der Glut nach der Feuerbrücke und das Aufwerfen des frischen Brennmaterials auf die Schürplatte resp. den vorderen Rostteil ist eine uralte Sache, stammt also nicht von L o v. Letzterer erhebt in seiner bezgl. Schrift aber auch gar keinen Anspruch hierauf, vielmehr liegt das Wesen seiner „Erfindung“ in der A n h ä u f u n g des Brennmaterials im vorderen Teil der Feuerung bis zur größtmöglichen Höhe. Was die W e g e n e r - sche Feuerung anlangt, so hat dieselbe zum Debutieren genügend Zeit gehabt, und wenn sie sich bislang wenig einführt, so dürfte das doch wohl auch durch technische Gründe und nicht lediglich durch die Hochflut der Neuerungen veranlaßt sein. Dem Verf. ist es vielleicht nicht uninteressant einmal das nachzulesen, was seinerzeit Dir. C a r i o (Mitt. a. d. Praxis d. Dampfk. u. Dampfmb.-Betr. 24, 858 [1901]) über „C a r l W e g e n e r s automatische Stückkohlenfeuerung“ geschrieben hat. Da Verf. diesen Artikel in seinem Literaturverzeichnis nicht aufführt, ist er ihm wohl noch unbekannt geblieben.

Im übrigen ist die J u r i s c h - sche Schrift recht interessant, sowohl durch den einleitenden „historischen“ Rückblick wie auch durch die Abbildung neuerer W e g e n e r - scher Feuerungsanlagen und Mitteilung der Resultate von Heizversuchen an einer derselben. Diese Resultate, besonders diejenigen der Versuche 7 und 8, bei denen fast 90% Nutzeffekt erreicht worden sein sollen, wird allerdings derjenige, welcher Erfahrung auf diesem Gebiete besitzt, nur mit Kopfschütteln betrachten können.

Ein Vorzug der Abhandlung ist die Konzentration der Betrachtungen auf die speziellen Verhältnisse der Stadt Karlsbad, für welche aus besonderen Gründen die Vorschläge des Verf. vielleicht doch akzeptabel sein mögen. Auf solchem Gebiete ist jede Verallgemeinerung ein Fehler, dieser wird aber fast von sämtlichen begangen, welche die Rauchfrage auf dem Papier zu lösen versuchen.

Patentanmeldungen.

Klasse: Reichsanzeiger vom 5./6. 1906.

4d. R. 19 261. **Zündvorrichtung** mit um eine zur Senkrechten geneigt liegende Achse schwingender, von einer Glimmerplatte getragener Zündpille. Dr. A. Rosenberg, Berlin. 12./2. 1904.

¹⁾ Diese Z. 18, 1916 (1905).

Klasse:

- 8i. Z. 4419. Verfahren zum **Bleichen** von Textilfasern, Gespinsten und Geweben. H. Zeitschner, M.-Gladbach. 21./12. 1904.
- 8m. F. 21 035. Herstellung von haltbaren, insbesondere für die Gärungsküpe geeigneten konzentrierten **Indigoweißpräparaten**. Zus. z. Anm. F. 19 536. (M). 23./11. 1904.
- 10a. O. 4867. Verfahren, **Torf** in einem Schachtofen, von dessen Beschickungssäule die untere Hälfte absatzweise unter Neuauffüllung der oberen Hälfte abgezogen wird, in 2 Stufen halbfertig zu **verkoken**, sowie Ofenanlage zur Ausführung des Verfahrens. Oberbayerische Kokswerke, Beuerberg, Isarthal. 20./5. 1905.
- 12i. C. 13 559. Darstellung von Salpetersäure oder **Stickstoffoxyd** aus atmosphärischer **Luft**. Salpetersäure-Industrie-Gesellschaft, G. m. b. H., Gelsenkirchen i. W. 15./4. 1905.
- 12i. H. 32 289. Verfahren und Vorrichtung zur Darstellung von **Schwefelsäure** nach dem Bleikammerverfahren. H. Hegeler und N. L. Heinz, La Salle, Illinois, V. St. A. 1./2. 1904.
- 12i. W. 24 139. Verfahren der Überführung von Schwefel in **schweflige Säure** durch Verbrennen oder in Schwefelblumen durch Kondensation. Dr. O. N. Witt, Berlin. 17./7. 1905.
- 12k. Sch. 23 892. Verfahren zur Darstellung von **Alkalicyaniden**. Dr. O. Schmidt, Bonn a. Rh. 31./5. 1905.
- 12p. R. 22 330. Verfahren zur Darstellung von **Bromalkylaten** der **Morphinalkyläther**. Zus. z. Pat. 166 362. J. D. Riedel, A.-G., Berlin. 19./7. 1904.
- 18c. H. 34 999. Verfahren zur Herstellung gehärteter **Panzergeschosse** aus Nickel-Chrom-Stahl. R. A. Hadfield, Sheffield, Engl. 21./3. 1905.
- 21f. C. 13 905. Verfahren zur Herstellung von Leuchtfäden für elektrische **Glühlampen**. J. M. Canello, Paris. 28./8. 1905.
- 21h. Sch. 21 046. Verfahren und Vorrichtung zur Erzeugung **hoher Temperaturen** durch gemeinsame Anwendung chemischer und elektrischer Energie. R. Schnabel, Dresden-Striesen. 20./10. 1903.
- 22b. B. 39 647. Verfahren zur Darstellung von Farbstoffen der **Anthracenreihe**. (B). 3./4. 1905.
- 22b. F. 19 823. Verfahren zur Darstellung eines blauroten **Farbstoffs** der Anthracenreihe. (By). 15./2. 1905.
- 22e. B. 41 708. Verfahren zur Herstellung von **Indigo** aus Phenylglycin. F. Becker, Friedenau. 10./8. 1905.
- 23d. V. 5869. Neuerung in dem Verfahren zur Spaltung von **Fettsäureestern** in Fettsäuren und Alkohole. Zus. z. Pat. 145 413. Vereinigte Chemische Werke, A.-G., Charlottenburg. 25./1. 1905.
- 23e. K. 30 352. Verfahren zur Umsetzung von Kalkseife in **Natron-** oder **Kaliseife**. P. Krebitz, München. 18./9. 1905.
- 23f. F. 20 491. Nach Art einer Filterpresse aus Kühlplatten und mit diesen verbundenen Formrahmen zusammengesetzte Vorrichtung zur Herstellung von **Platten** von beliebiger Stärke aus flüssiger **Seife**, **Gelatine** oder dgl. Fränkenthaler Kesselschmiede- und Maschinenfabrik Kühnle, Kopp & Kausch, A.-G., Frankenthal i. d. Pfalz, und Ph. Schrauth jr., Frankfurt a. M. 4./8. 1905.
- 26b. Sch. 24 617. Senkeimer zum Einführen von **Calciumcarbid** in den Acetylenentwickler. Schramm & Siebenkaß, Nürnberg. 13./11. 1905.

Klasse:

- 26b. M. 26 709. **Acetylengaserzeuger**. W. Melentjeff, Moskau. 5./1. 1905.
- 26e. T. 10 270. Füllvorrichtung für **Gasretorten**, bei welcher die Kohle den Retorten durch Mitnehmerplatten zugeführt wird. H. John Too-good, Elland, Engl. 14./3. 1905. Priorität in Großbritannien vom 22./3. 1904.
- 26e. W. 24 665. Vorrichtung, um aus ununterbrochen arbeitenden, stehenden Retorten fallenden **Koks** einer mit beliebiger Geschwindigkeit arbeitenden **Fördervorrichtung** zuzuführen. H. W. Woodall, Royston Wimborne, und A. Mac D. Duckham, Walden, Engl. 28./10. 1905.
- 27b. F. 20 321. Vorrichtung zur Ausübung des Verfahrens zum **Komprimieren** von **Gasen** nach Patent 170 677. Zus. z. Pat. 170 677. O. Flamm und F. Romberg, Charlottenburg. 10./6. 1905.
- 29b. S. 18 735. Verfahren zur Herstellung eines **rothaarähnlichen** Produkts aus Rohgarnfäden aller Art unter Anwendung von Viskoselösungen, durch welche die Fäden hindurchgeführt werden. Graf Guido Henckel, Fürst von Donnersmarck, Neudeck, O.-Schl. 12./11. 1903.
- 32b. C. 13 825. Verfahren zum Verspiegeln durchsichtiger Gegenstände. (Heyden). 25./7. 1905.
- 37d. M. 28 609. Verfahren zur Herstellung von **Fußbodenplatten** aus einer mit Holzfurnier kleideten Kunsteinmasse. P. Menzel, Breslau. 23./11. 1905.
- 39a. K. 30 249. Verfahren zur Herstellung gepréster **Hohlkörper** aus bildsamer Masse, bei dem der Hohlräum durch einen federnden Körper ausgefüllt wird. J. Kubelka, Wien, und Alfred Herrmann, Osterwieck, Harz. 30./8. 1905.
- 40a. A. 12 169. Verfahren zur Reinigung der nach Patent 97 943 hergestellten Lösungen von **Blei-** oder **Silberzen** in Chloridschmelzen. Akkumulatoren-Fabrik A.-G., Berlin. 5./7. 1905.
- 40a. G. 21 639. Verfahren zur Vergrößerung der Ausbeute sowie zur Beschleunigung und Belebung der Reaktion bei der **aluminogenetischen** Darstellung von kohlenstofffreiem Chrom oder Mangan. Fa. Th. Goldschmidt, Essen a. d. Ruhr. 25./7. 1905.
- 55c. F. 20 827. Verfahren zum Färben der **Papiermasse** im Holländer. (M). 30./10. 1905.
- 78c. C. 14 031. Verfahren zur Herstellung eines rauchschwachen **Nitrozelluloseschießpulvers**. Dr. C. Claeßen, Berlin. 24./10. 1905.
- 78f. B. 40 872. **Zündbandspule**. Bochum-Lindener Zündwaren- und Wetterlampenfabrik, C. Koch Linden a. d. Ruhr. 7./9. 1905.
- 80a. H. 37 520. **Selbsttätiger Antrieb für Betonmischanlagen**. F. Heß, Trier a. d. M. 29./3. 1906.
- 80a. L. 22 026. Handstreichleiste zum Glätten der Oberfläche von frisch geformten Gegenständen aus Mörtel, Ton und dgl. Leipziger Zement-industrie Dr. Gaspary & Co., Markranstädt bei Leipzig. 8./1. 1906.
- 89b. M. 29 104. Verfahren und Vorrichtung zum Entwässern von **Rübenschnecken**. Dr. Th. Mauritz, Düsseldorf. 6./2. 1906.
- 89d. Sch. 23 068. Verfahren zur Verbesserung der **Kristallisation** von Füllmassen der **Zuckerfabrikation** nach der Behandlung im Vakuum unter Röhren mittels Druckluft. M. Schander, Schmolz bei Breslau. 14./12. 1904.

- Klasse: Reichsanzeiger vom 7./6. 1906.
- 6a. B. 40 837. **Malzentkeimungs- und Poliermaschine.** J. Büttner, Königshofen im Grabfeld, Bayern. 2./9. 1905.
- 12o. B. 37 541 u. 37 930. Verfahren zur Darstellung von **Benzanthron** und dessen Derivaten. Zus. z. Anm. B. 36 755. (B). 28./6. 1904 u. 20./8. 1904.
- 22e. G. 22 075. Verfahren zur Darstellung eines roten **Küpenfarbstoffs**. Gesellschaft für chemische Industrie in Basel. 4./11. 1905.
- 22g. L. 22 331. **Reinigungsmittel** für die Innenwandung von Gewehr- und Geschützläufen. Dr. L. Limbach, Erlangen. 16./3. 1906.
- 24e. B. 41 005. **Gaserzeugungsverfahren.** Deutsche Bauke-Gas-Ges. m. b. H., Berlin. 27./9. 1905.
- 32a. H. 37 459. Verfahren zur Herstellung von **Kunstgläsern** mit vom Rande ausgehenden Stützen, die das Glas umschließen. S. Haertel, Breslau, Ohlau-Ufer 17. 20./3. 1906.
- 32a. K. 29 554. **Glasblasemaschine.** E. Köbler und G. Hegenbart, Augsburg. 11./5. 1905.
- 32a. S. 21 118. Verfahren und Einrichtung zum Strecken runder **Glaszyylinder** (Tafelglaswalzen) P. Th. Sievert, Dresden. 13./5. 1905.
- 39b. M. 27 318. Verfahren zur Gewinnung haltbarer, auf große Entfernung versandfähiger **Milchsäfte** beliebiger **Gummiarten**. L. Morisse, Paris. 13./4. 1905.
- 40a. R. 20 469. Verfahren zum Auslaugen von **Gold** mittels Cyankaliumlösung in einem sich nach unten verjüngenden Auslaugebehälter. Zus. z. Anm. R. 19 376. A. H. Rasche, Berlin. 3./12. 1904.
- 48a. Sch. 23 822. Verfahren zur Herstellung galvanischer **Metallüberzüge** auf Eisen unter vorhergehender elektrolytischer Dekapierung mittels konzentrierter Salpeter-Salzsäure oder eines freies Chlor ergebenden Elektrolyten. Frl. J. Schiele, St. Josse-ten-Noode bei Brüssel. 15./5. 1905.
- 57d. N. 7839. Verfahren zur Ausführung **kata-typischer**, auf der Verwendung von Wasserstoffperoxyd beruhender Arbeiten. Neue Photographische Gesellschaft, A.-G., Steglitz bei Berlin. 5./5. 1905.
- 65a. K. 26 473. Verfahren zur Herstellung von wasserundurchlässigem **Füllmaterial** aus Kork, Zellulose und dgl., z. B. für Schiffbauzwecke. E. Kolbassieff, Kronstadt, Rußl. 15./12. 1903.
- 75b. C. 13 106. Verfahren zur Herstellung abziehbaren **Licht-** und ähnlicher **Drucke**. P. Cramer, Leipzig. 28./10. 1904.
- 75c. K. 31 371. **Farbenzerstäuber.** Zus. z. Patent 165 258. Gebr. Körting, A.-G., Linden bei Hannover. 14./2. 1906.
- 81e. C. 14 014. Vorrichtung, die Entstehung explosionsfähiger Gasgemische beim Aufbewahren **feuergefährlicher Flüssigkeiten** zu verhüten. Dr. F. Clauß und L. Lewisson, Berlin. 16./10. 1905.

Eingetragene Wortzeichen.

Alvitol für pharmazeutische Präparate, Seife, Rostschutzmittel usw. Krewel & Co., G. m. b. H., Köln a. Rh.

Anticalzin für Holzimprägnierungsmittel und Desinfektionsmittel. „Centaur“, Chemisch-technische Fabrik Max Brückner, Berlin.

Atrix für Chemikalien, Arzneimittel, diätetische Mittel usw. P. Beiersdorf & Co., Hamburg.

Einsas für Arzneimittel, chemisch-technische Präparate usw. Wilh. Anhalt, G. m. b. H., Ostseebad Kolberg.

Ferrolineum für Farben, Firnis, Teer- und Asphaltprodukte usw. F. C. Matthies & Co., Erbach im Odenwald.

Irex für Mund-, Zahn-, Haar- und Hautkonservierungsmittel, Seifen. Karl August Lingner, Dresden.

Lerasör für pharmazeutische Präparate, kosmetische Mittel usw. Dr. Richard Weil, Frankfurt a. M.

Levantic für Eiweiß- und Eigelbpräparate, Farbstoffe, Chemikalien usw. Lehmann & Voß, Hamburg.

Leonol für Putz- und Poliermittel. Westdeutsche Öl- und Fettindustrie M. Katz & Co., Horstmar i. W.

Lidpas für chemisch-pharmazeutische und kosmetische Präparate usw. F. R. Müller, Berlin.

Pectosot für chemisch-pharmazeutische Präparate. Fa. Dr. Hugo Remmler, Berlin.

Pixi für chemische, pharmazeutische, kosmetische und technische Artikel usw. Karl August Lingner, Dresden.

Renol für Anilinfarben. (Weiler-ter Meer).

Rost weg für Rostschutz- und Metallputzmittel. Weidner & Hennig, Mannheim.

Scepter für Kasein und Leim. Fa. Otto Lechla, Hamburg.

Tilit für kosmetische Präparate usw. Tilit-Laboratorium Caroline Bernardi Nachfolger, Leipzig.

Titan für technische Öle und Fette. Titan Öl-Gesellschaft, H. Krüger & Co., Berlin.

Titania für Maschinenöle, Dichtungsmaterialien, Metalleigungen usw. Fa. Carl Boetticher, Neuß, Rheinland.

Transplantin für Arzneimittel. Dr. med. C. Frhr. v. Schuler, Bad Peterstal (Rennthal).

Vestosol für chemisch-pharmazeutisches Präparat. W. Westphal, Berlin.

Vulcan für Glühstrümpfe. „Krone“, Gasglühlichtgesellschaft m. b. H., Berlin.

Webers Carbolineum für chemisch-technische Präparate. Fa. C. F. Weber, Leipzig-Plagwitz.

Webers Klesklebedach für Dachpappen- und Teerprodukte usw. Dieselbe.

Zitza für Seifen, Parfümerien, kosmetische Präparate usw. Fa. C. H. Oehmig-Weidlich, Zeitz.

Patentliste des Auslandes.

Apparat zur **Abgabe** vorher bestimmter Mengen **Flüssigkeit**. Berliner Apparatebau-Ges. E n g l. 13 898/1905. (Veröffentl. 7./6.)

Apparat zum **Abscheiden** von **Metallen** und anderen Stoffen aus Flüssigkeiten. L. Dion. Amer. 820 483. Übertr. The Americus Electro-Hermatic Company. (Veröffentl. 15./5.)

Verfahren zum **Laden** und **Entladen** elektrischer **Akkumulatoren**. Ellis und Taylor. E n g l. 10 495/1905. (Veröffentl. 7./6.)

Alkaminester. F. Stolz und B. Reuter. Amer. 820 830. Übertr. (M). (Veröffentl. 15./5.)

Verfahren zur Herstellung von **Aminoalkoholen** und ihren Derivaten. J. Roussel. Frankr. 361 471. (Ert. 9.—15./5.)

Herstellung von **Aminoalkoholen** und ihren Derivaten. Derselbe. E n g l. 11 197/1906. (Veröffentl. 7./6.)

Herstellung von **Aminophenolen**. Sachs. E n g l. 22 412/1905. (Veröffentl. 7./6.)

Behandeln von Ammoniakflüssigkeit aus dem Waschen von Leuchtgas. Radcliffe. Engl. 10 075/1905. (Veröffentl. 7./6.)

Apparat zum Analysieren von Gas. Schatz. Engl. 3417/1906. (Veröffentl. 7./6.)

Behandlung von Brennereischlempen. C. J. Roehr. Amer. 820 824. Übertr. W. F. Parry, Philadelphia, Pa. (Veröffentl. 15./5.)

Herstellung von Briquetts aus zusammenpreßbaren Stoffen aller Art ohne Verwendung von Bindemittel. A. Ronay. Frankr. 363 794. (Ert. 9.—15./5.)

Durchräucherung und Desinfektion geschlossener Räume mit Gasen. Clayton. Engl. 17 475/1905. (Veröffentl. 7./6.)

Apparat zum Anfeuchten von Dextrin. W. H. Uhland, G. m. b. H. Frankr. 363 623. (Ert. 9.—15./5.)

Herstellung von Eisen direkt aus feinen Erzen. James N. Whitman, Philadelphia. Amer. 820 898. Übertr. M. T. Reynolds, Albany, N. Y. (Veröffentl. 15./5.)

Apparat zum Behandeln von Flüssigkeiten. L. Dion. Amer. 820 482. Übertr. The Americanus Electro-Hermatic Ges. (Veröffentl. 15./5.)

Behandeln und Verwenden von Gasen. F. W. C. Schniewind, Everett, Mass. Amer. 820 525. Übertr. United Coke and Gas Company, Charleston, W., Va. (Veröffentl. 15./5.)

Elektrische Öfen zum Behandeln von Gasen durch elektromagnetisch oder elektrodynamisch betriebene elektrische Bogen. Petersson. Engl. 9164/1906. (Veröffentl. 7./6.)

Elektrische Regenerationsbatterie. Fellows und Pickup und Tice. Engl. 7133/1905. (Veröffentl. 7./6.)

Verfahren und Vorrichtung zur Erzeugung und Anreicherung von Steinkohlengas. Hooton und Noble. Engl. 10 733/1905. (Veröffentl. 7./6.)

Erzeugung von Gas. B. E. Eldred. Amer. 820 485. Übertr. Combustion Utilities Company. (Veröffentl. 15./5.)

Apparat zur Extraktion edler Metalle aus ihren Erzen. Sidney T. Muffly, Philadelphia. Amer. 820 811. Übertr. Philadelphia Cyanide Process Company, Wilmington, Del. (Veröffentl. 15./5.)

Farbstoffe der Anthracinonreihe und Zwischenprodukt hierzu. (By). Engl. 20 359/1905. (Veröffentl. 7./6.)

Herstellung faseriger Agglomerate. De Caudeberg. Engl. 9710/1906. (Veröffentl. 7./6.)

Drehbares Filter. F. A. Evans, Redwood Falls, Minn. Amer. 820 560. (Veröffentl. 15./5.)

Herstellung von Gas zur Verwendung beim Handhaben von Petroleum und anderen brennbaren Flüssigkeiten. Martini und Hüneke. Engl. 10 948/1906. (Veröffentl. 7./6.)

Verfahren um Gelatine gegen Feuchtigkeit und Wärme widerstandsfähiger zu machen. E. Ohr und O. Schlegel. Frankr. 363 592. (Ert. 9. bis 15./5.)

Elektrolytischer Apparat zum Bleichen und Entfetten von tierischen und pflanzlichen Geweben und Fasern. A. Dassonville. Frankr. 363 866. (Ert. 9.—15./5.)

Herstellung von Glühkörpern für Glühlicht. Hirsch geb. Schönrock. Engl. 9864/1905. (Veröffentl. 7./6.)

Elektrische Glühlampen mit Metallfördern. Deutsche Gasglühlich A.-G. (Auergesellschaft). Engl. 22 353/1905. (Veröffentl. 7./6.)

Mantel für Glühlichtbrenner. Harry. Engl. 26 108/1905. (Veröffentl. 7./6.)

Apparat zur Oxydation des Stickstoffs der Luft zur Gewinnung von Salpetersäure und ihren Salzen. O. H. U. Brünler und G. H. Kettler. Frankr. 363 617/363 618. (Ert. 9. bis 15./5.)

Apparat zur Herstellung von Bleiweiß. Union Lead and Oil Company. Frankr. 363 833. (Ert. 9.—15./5.)

Herstellung von Nitriten. (B). Frankr. 363 643. (Ert. 9.—15./5.)

Verfahren zum Imprägnieren von Bauholz mittels antisепtischer Flüssigkeiten. H. Altena. Frankr. 363 811. (Ert. 9.—15./5.)

Herstellung von Indigofarbstoff. H. S. A. Holt. Amer. 820 869. Übertr. (B). (Veröffentl. 15./5.)

Reduktion von Indigofarbstoffen. R. Wimmer. Amer. 820 900. Übertr. (B). (Veröffentl. 15./5.)

Extraktion von rohem Kautschuk aus Kautschukpflanzen. V. Scholz. Frankr. 363 831. (Ert. 9.—15./5.)

Verfahren zum Klären von Säften bei der Zuckerherstellung. Thomas und Howe. Engl. 8661/1905. (Veröffentl. 7./6.)

Herstellung von Kochsalz. Ray. Engl. 5428/1906. (Veröffentl. 7./6.)

Kondensieren oder Lösen von Gasen und Dämpfen. S. T. Muffly, Philadelphia. Amer. 820 813. Übertr. Philadelphia Cyanide Process Company, Wilmington, Del. (Veröffentl. 15./5.)

Röhrensystem zur Konzentration von Säuren. G. Krell. Frankr. 363 604. (Ert. 9.—15./5.)

Herstellung von künstlichem Bimsstein. A. Gacon, Montval bei Marly-le-Roy. Frankr. Amer. 820 859. (Veröffentl. 15./5.)

Verfahren zur Erzeugung von künstlichem Hanfflachs. Vereinigte Kunstseidefabriken A.-G. Frankr. 363 782. (Ert. 9.—15./5.)

Verfahren zur Herstellung künstlicher Steine. J. Traube. Frankr. 363 735. (Ert. 9. bis 15./5.)

Herstellung von künstlichen Steinplatten aus faserigem Material und hydraulischen Bindemitteln. Klee. Engl. 5955/1906. (Veröffentl. 7./6.)

Gewinnung von Kupfer aus seinen Lösungen. B. Comba, Turin. Amer. 820 555. Übertr. E. Casper, London. (Veröffentl. 15./5.)

Herstellung eines Produktes zur Imprägnierung von Leder. J. A. Jensen. Frankr. 363 588. (Ert. 9.—15./5.)

Apparat zum Befreien von Limonensaften von suspendierten Teilen. J. T. Lindahl und C. A. Halling. Frankr. 363 746. (Ert. 9.—15./5.)

Verfahren zum Löten von Metall an Porzellano- oder Glasflächen. Ramsperger. Engl. 26 151/1905. (Veröffentl. 7./6.)

Lötrohr und Bunsenbrenner. J. Lowe, Young, Detroit, Mich. Amer. 820 690. (Veröffentl. 15./5.)

Verfahren zum Behandeln metallhaltiger Materialien. Ch. W. Merrill, Lead, S. D. Amer. 820 430. (Veröffentl. 15./5.)

Nährextrakt aus Maisstengeln. A. G. Manus. Amer. 820 806. Übertr. Food and Fiber Productions Company, Chicago, Ill. (Veröffentl. 15./5.)

Neuerungen in der Herstellung von Nickel. H. J. Elworthy. Frankr. 361 452. (Ert. 9.—15./5.)

Vorrichtung oder Verfahren zur Behandlung von Nickelerzen oder oxydierten Nickelmatthen. Mac I vor und Fradd. Engl. 10 869/1905. (Veröffentl. 7./6.)

Apparat zur Bestimmung des Niveaus von Flüssigkeiten. Ch. May, London. Amer. 820 429. (Veröffentl. 15./5.)

Herstellung eines offizinellen Präparates von Phosphorsäure. Nicolaidi. Engl. 15 118 1905. (Veröffentl. 7./6.)

Apparat zum Ozonisieren von atmosphärischer Luft. Ozonair Ltd. und Joseph. Engl. 4579/1906. (Veröffentl. 7./6.)

Apparat zur Erzeugung von Photographien. Dirschner. Engl. 27 088/1905. (Veröffentl. 7./6.)

Verfahren zur Entwicklung des latenten photographischen Bildes. (A). Frankr. 361 451. (Ert. 9.—15./5.)

Phosphorverbindung und Herstellung derselben. G. Martell, Glauchau. Amer. 820 587. (Veröffentl. 15./5.)

Apparat zum Reinigen von Gas. A. Elsenhans, Rüttenscheid bei Essen a. d. Ruhr. Amer. 820 772. (Veröffentl. 15./5.)

Füllen, Erzeugen und Versiegeln von kapillaren oder anderen Röhren von Implympe oder anderen Flüssigkeiten. A. B. Green und Allen and Hanburys Ltd. Engl. 14 546/1905. (Veröffentl. 7./6.)

Behandlung von Serum- oder Bluteiweiß für technische Zwecke. Calico Printers Association and Warr. Engl. 10 227/1905. (Veröffentl. 7./6.)

Wasser zum Schließen von Leinen und dgl. Longsdon. Engl. 19 068/1905. (Veröffentl. 7./6.)

Schmutzfänger für Klärbassins. E. Vial. Frankr. 363 829. (Ert. 9.—15./5.)

Apparat zur Enteisenung von Wasser für Druckleitungen. H. Breda. Frankr. 363 857. (Ert. 9.—15./5.)

Grünblauer Schwefelfarbstoff und Verfahren zur Herstellung desselben. P. Julius und E. Münch. Amer. 820 501. Übertr. (B). (Veröffentl. 15./5.)

Neutralisieren schädlicher oder giftiger Dämpfe beim Sprengen in Minen und dgl. Walker. Engl. 24 002/1905. (Veröffentl. 7./6.)

Sprengpulver. B. Eberle, Passaic, N. J. Amer. 820 854. (Veröffentl. 15./5.)

Unoxidbare Stahlbronze von hohem Zugwiderstand. C. J. M. de Lagatinerie. Frankr. 361 460. (Ert. 9.—15./5.)

Trennung fester Teilchen voneinander. Macquisten. Engl. 15 119/1905. (Veröffentl. 7./6.)

Verfahren zum Verpacken von Sprengladungen für Projekte, Minen oder Torpedos. C. E. Bichel. Frankr. 363 645. (Ert. 9.—15./5.)

Flüssiges Wachs für Parkets und Möbel und Verfahren zur Herstellung desselben. M. Beaumont. Frankr. 363 773. (Ert. 9.—15./5.)

Apparat zum Waschen von Luft. P. und A. Marthout und C. Crabbe. Frankr. 363 598. (Ert. 9.—15./5.)

Verfahren zur Herstellung wässriger, in der Kälte und in der Wärme beständiger Emulsionen mit Hilfe von Ölen, Fetten und fettartigen Stoffen. A. H. H. Kösters. Frankr. 363 675. (Ert. 9.—15./5.)

Brennen von Zementklinkern. H. L. Doherty, Madison, Wis. Amer. 820 484. (Veröffentl. 15./5.)

Herstellung zelluloidähnlicher Massen. (B). Frankr. 363 846. (Ert. 9.—15./5.)

Materialien zur Zerstörung oder Verzögerung der Vegetation. Blackie. Engl. 10 450/1905. (Veröffentl. 7./6.)

Verein deutscher Chemiker.

Bezirksverein Rheinland-Westfalen.

Versammlung in Duisburg am 25./4.

Herr Ingenieur Dr. Hort-Essen sprach über: „Die Wärmeausnutzung in unseren Kraftmaschinen“.

Die zahlreich erschienenen Herren folgten den durch Lichtbilder ergänzten Ausführungen mit großem Interesse.

An den Vortrag schloß sich ein gesmeinames Abendessen.

Die am 23./5. in Crefeld veranstaltete Versammlung war leider nur schwach besucht. Wir besichtigten zuerst die Königl. Weberschule, wo uns Webstühle bis zu den größten Dimensionen, mechanische Stickmaschinen usw. vorgeführt wurden, dann die Färberei- und Appreturschule unter der trefflichen Führung des Direktors dieses Instituts Herrn Dr. Lange.

Wir hatten hier Gelegenheit die vorzügliche Einrichtung der Fachschule für Textilindustrie kennen

zu lernen, von den Hörsälen und Laboratorien für das Studium der allgemeinen, wie der speziellen Färbereichemie bis zu den reichen Sammlungen von künstlichen Farbstoffen und den prächtig in Regenbogenfarben gehaltenen Seidenstoffmustern. Rohseide, Wolle, Baumwolle verfolgten wir durch Färberei, Appretur, Druckerei (Vierfarbendruck) bis zur verkaufsfertigen Ware.

An die Besichtigung knüpfte Herr Dr. Lange sehr interessante Mitteilungen aus der Textilindustrie: „Mercerisieren, Seidenfinish, Nitrozellulose, Ätzmittel (Hyaldit und Rongalyt).

Stürmischer Beifall folgte den Ausführungen. Herr Dr. Wirth sprach Herrn Dir. Dr. Lange für die außerordentlich freundliche Aufnahme, die wir in seinem Institut gefunden, und den schönen Vortrag den herzlichen Dank des Bezirksver eins aus.

Gemeinsames Abendessen im Hotel Herfs, mit anschließender Bowle hielt die Teilnehmer noch lange gemütlich zusammen. Jäger.